

(1) Der schusselige Dozent hat den Schlüssel in der Garage gefunden

Frage	Wer?	Wen oder was?	Wo?
Ersetzung	Er/der (etc.)	ihn/den (etc.)	da / dort in der/ihr

Topikalisierungen:

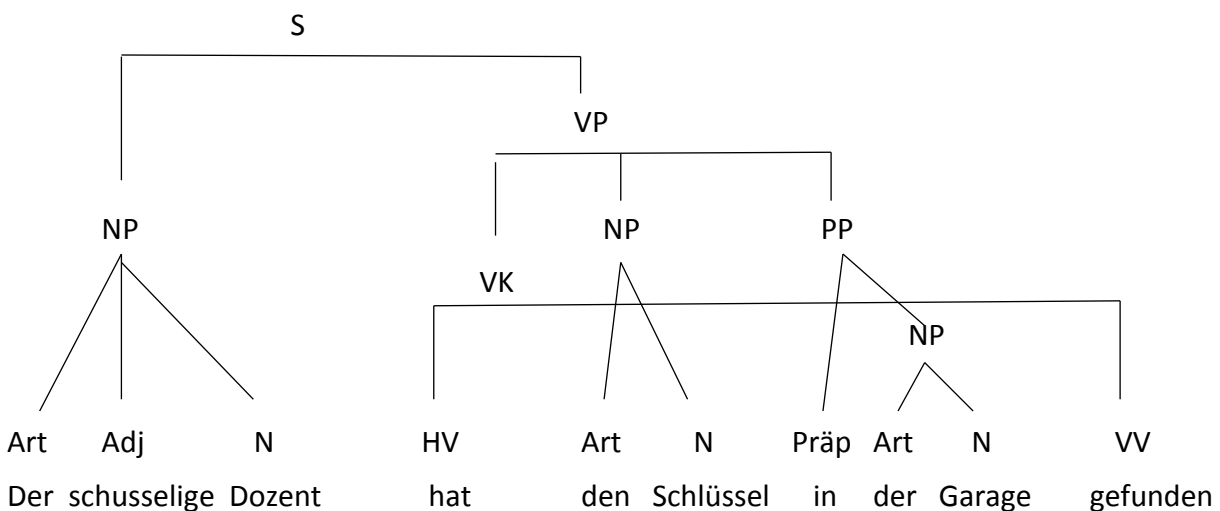
Der schusselige Dozent hat den Schlüssel in der Garage gefunden

Den Schlüssel hat der schusselige Dozent in der Garage gefunden

In der Garage hat der schusselige Dozent den Schlüssel gefunden

Gefunden hat der schusselige Dozent den Schlüssel in der Garage¹

*Der schusselige hat Dozent den Schlüssel in der Garage gefunden (etc.)



(2) [Das [[dem Weltmeister] [an Kraft] überlegene] Talent] [gewann [den Kampf] [in der elften Runde]]

wem?/ihm woran?/daran

welches Talent?/ überlegene

Wer (gewann den Kampf ...)?/Er

Er

wen oder was?/ihn wann?/dann

gewann (oder: schlief)²

Topikalisierung z. B. *Den Kampf gewann das ... in der elften Runde*

aber nicht

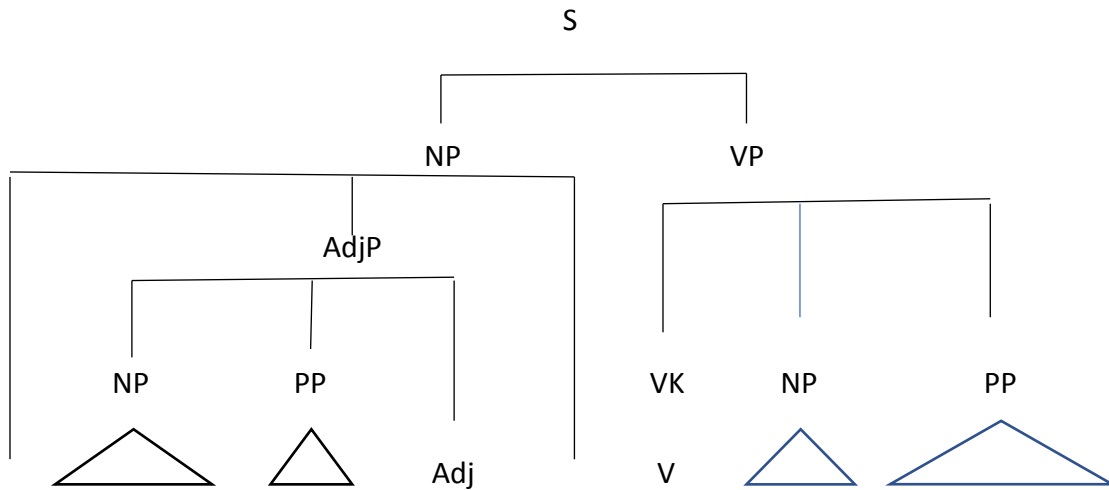
**Das an Kraft überlegene Talent gewann dem Weltmeister ...*

**Das dem Weltmeister überlegene Talent gewann den Kampf an Kraft ...*

¹ Hier haben wir eine Topikalisierung unterhalb der Satzgliedebene: infiniten Teil des Prädikats.

² Die Zerlegung des Satzes in Subjekt und „großes Prädikat“ (VP) kann man so auf den Punkt bringen: Bei einwertigen Verben wie *schlafen* ist die Struktur [[Er]NP [*schläft*]VP]S, bei mehrwertigen Verben expandiert die VP um Valenzstellen (statt __ *schläft* etwa __ *fand den Schlüssel*) oder Angaben (*schläft lange* oder *fand nach langem Suchen den Schlüssel*).

Die folgende(n) Darstellung(en) sind nicht in allen Details ausgearbeitet, sondern Lösungsskizzen!



Das dem Weltmeister an Kraft überlegene Talent gewann den Kampf in der elften Runde

(3) [Das Talent] war [in dem Titelkampf] [gestern] [[dem Weltmeister] [an Kraft] überlegen]
 sekundäres DATO sekund. PO

(a) SUBJ P TEMP (wann) TEMP PRÄDIKATIV

(b) [Das Talent] war [in dem Titelkampf gestern] [[dem Weltmeister] [an Kraft] überlegen]

ATTR sekundäres DATO sekund. PO
 SUBJ P TEMPORALE ADVERBIALE (wann) PRÄDIKATIV

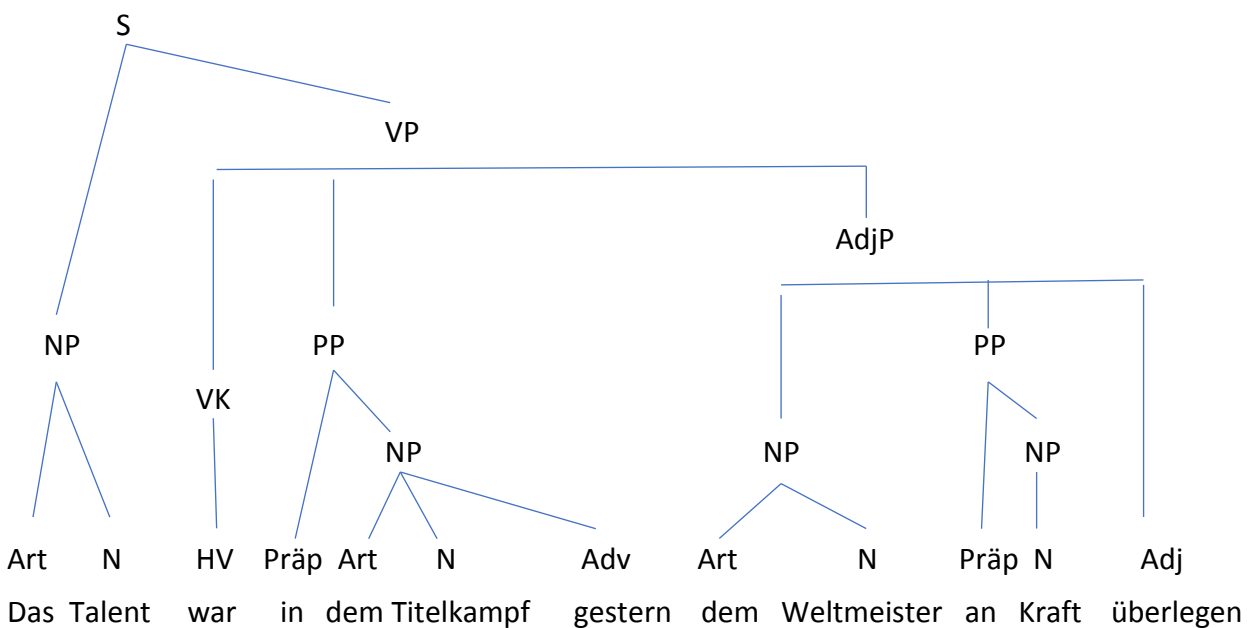
Topikalisierungen: [...]

zudem: An Kraft überlegen war...

Dem Weltmeister an Kraft überlegen war

Hier zeigen uns mögliche Topikalisierungsalternativen bzgl. gestern (einerseits **Gestern** war das ..., andererseits **In dem Titelkampf gestern** war ...), dass Sätze (ohne größeren verfügbaren Kontext) ambig sein können, d. h. man kann mindestens zwei Strukturierungen über den Satz (bzw. seine Teile) konstruieren. Zudem lässt sich die Adjektivphrase als komplexe Konstituente topikalieren, aber auch Teile davon. D. h. in diesem Satz lassen sich Konstituenten im Unterschied zu Satz (2) aus der AdjP herausbewegen und zeigen sich (quasi als sekundäre Satzglieder, sekundär, da nicht vom Verb, sondern vom Adjektiv „eingebracht“) eigenständig(er).

Der folgende Konstituentenstrukturbaum visualisiert die Version (b), in der *gestern* ein postnominales Adverb-Attribut (Frage: *welcher Titelkampf?*) ist (und keine eigenständige Adverbiale). Im Unterschied zu Satz (2), in dem die AdjP in eine NP eingebaut ist (von einem NP-Knoten dominiert wird, Folge: Funktion ist dann ATTR), ist die AdjP hier insgesamt und in Teilen (die NP und die PP separat, die sek. Satzglieder, die überlegen einbringt) verschiebbar.



(4) Vergangenen Samstag hat im Stadion auf der Tribüne ein Papierkorb gebrannt

→ Im Stadion hat vergangenen Samstag auf der Tribüne ein P. gebrannt

→ Im Stadion auf der Tribüne hat vergangenen ...

Hier zeigt sich u. a. dass sich lokale Adverbiale sowohl als eigenständige (topikalisierbare) Konstituenten verhalten, dass sie sich andererseits auch wie eine komplexe Adverbiale mit einer Modifikationsbinnenstruktur (je weiter rechts, desto genauer) verhalten.

(5) (a) [Die Feuerwehr] **hat** [das Feuer] [in dem Papierkorb, [der gebrannt hatte,]] **gelöscht**

ATTR

SUBJ P AKKO LOKALE ADVERBIALE P

(b) [Die Feuerwehr] **hat** [[das Feuer] [in dem Papierkorb, [der gebrannt hatte,]]] **gelöscht**

Relativsatz-ATTR

PRÄPOSITIONALATTRIBUT

SUBJ (komplexes) AKKUSATIVOBJEKT

Bringt kaum etwas Neues, außer dass der Relativsatz zwei Positionen einnehmen kann: adjazent zu Papierkorb oder extraponiert hinter *gelöscht* im Nachfeld. Zudem eine Ambiguität bei der PP *in dem ...*, einerseits als adnominales Attribut (dann kann man auch fragen: *Welches Feuer?*), andererseits als eigenständige Lokaladverbiale (Fragen: *Wer hat wen oder was wo gelöscht?*).

Überprüfung der Weglassbarkeit (obligatorische Valenzen):

(6) **Der erfolgreiche Student** hat **wegen der Feier** **den Sekt** **in den Kühlschrank** gestellt

rot: nicht weglassbar grün: weglassbar

Innerhalb der Satzglieder wären *erfolgreiche* und *hat* weglassbar: *Der Student stellt den Sekt in den Kühlschrank*. Das ist das minimal notwendige Satzskelett.